

Allgemeiner Anzeiger.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia.

Grund-Capital: Drei Millionen Thaler.

Den von der **Colonia** gegründeten und vom Hohen Ministerium mit besonderer Concession versehenen

Landwirthschaftlichen Versicherungs-Verband für das Königreich Sachsen

erlaubt sich der Unterzeichnete den Herren Landwirthen zur gesälligen Prüfung und Benutzung ganz besonders zu empfehlen, indem er sich gleichzeitig anbietet, die Prospective und Antragsformulare zu überreichen, jede zu wünschende Auskunft zu erhellen; auch darf es gewünscht wird, die Versicherungen höchstens persönlich aufzunehmen.

Der Agent der Gesellschaft zu Dippoldiswalde.

A. Schmidt.

**Goldber-
ger's
KETTEN,**

a Stek. mit Gebr. - jedem Lande. (Der Dritte Jahres-Bericht nur allein constatirt durch besondere amtlich beglaubigte Atteste ein Tausend acht Hundert und drei thlr., doppelte und siebzig Heilungen.) In **Dippoldiswalde** nur vorrätig bei

Ferdinand Jehne.

souveraines Heilmittel, garantiert durch jahrelange Erfahrung und durch fortwährende Beweise als das bestvorhandene Mittel gegen GICHT, RHEUMATISMUS und NERVENLEIDEN aller Art patronisiert von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich, concessionirt von den Königl. Ministerien der Medicinal-An gelegenheiten in Preussen und Baiern, geprüft von der Medicinischen Facultät zu Wien, von den Sanitäts- Behörden der meisten Länder Europa's und von vielen hundert geachteten Aerzten und Wissenschaftsmännern und empfohlen von vielen tausend lebenden Zeugen in



Weihnachtsschrift.

So eben erschien bei Unterzeichnetem und ist in allen Buchhandlungen, in **Dippoldiswalde** bei **Carl Jehne**, vorrätig:

Wanderungen

Sächsische Erzgebirge.

belehrndes und unterhaltendes Lesebuch
für Kinder von 8 bis 14 Jahren

von

C. E. Gebauer,

öffentlicher Lehrer in Dresden.

Mit 2 colorirten Bildern und einem prachtvollen, in Gold- und Farbendruck ausgeführten Einband.

Preis 20 Ngr.

Dem Verfasser ist es gelungen, durch anmuthige und belehrende Erzählung den reichen Schatz des Sehenswerthen und Merkwürdigen im Erzgebirge vor den geistigen Blicken der Kinder aufzuhüten. Er zeigt mit ihnen hinab in die Bergwerke, führt sie aus den großartigen und mannigfachen Fabriken und Spinnmühlen in die Hütten der armen Sivikenflößlerinnen, und schildert das Leben in den Waldern, die Thätigkeit der Hammer-, Koch- und Hüttenwerke, die Arbeiten der Kohlenbrenner und Spielwarenverfertiger und zeigt die Noth und das elende, aber dennoch glückliche und zufriedene Leben dieser Bewohner.

Dresden, den 3. Decbr. 1851.

Goldeman Türk,

Wilsdruffer Gasse Nr. 26.

!!! Nicht zu übersehen !!!

Zur Uebernahme einer sowohl für Geschäfts- als Privatleute passenden, bei ausgebreiterter Bekanntschaft sehr vortheilhaftem Agentur gegen einen effectiven Gewinn von 25 Procent werden Leute gesucht. Anmeldungen sind unter **A. B. franco** an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

Bekanntmachung.

Den verehrlichen Mitgliedern der hiesigen Brau-Commun wird hierdurch angezeigt, daß am 15. December d. J. von 8 Uhr früh bis 12 Uhr Mittags 1 Thlr. — Ngr. — Pf. an Braupachigeldern und — 1 — 5 — an Schankfainen auf jedes Brauachtel auf dem Rathause vertheilt werden sollen. Hierbei wird zugleich bemerkt, daß die Auszahlung dieser Gelder nur an die Berechtigten selbst erfolgen kann.

Dippoldiswalde, den 27. Novbr. 1851.

Die Brau-Deputation und die Ausschusmitglieder.

Ankündigung.

Im Verlage der Gerlach'schen Buchdruckerei in Freiberg erscheint vom neuen Jahr 1852 an, wöchentlich ein Mal:

Sächsische

Bergwerks-Zeitung.

Herausgegeben durch einen Verein von Gewerken u. Grubenvorstehern. (Pränumerations-Preis pro Jahrgang nur 1 1/4 Thlr.) Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Durch dieses Blatt, ein Allen zugängliches Organ des sächsischen Bergbaues, sollen dessen Angelegenheiten mit Gangen- und Einzelheiten besprochen, namentlich die Gewerken und Alles, die mit dem Sächsischen Bergbau in Verbindung stehen oder sich für denselben interessieren, mit seinen Errichtungen vertraut gemacht und dessen Fortgang in genauer Kenntniß erhalten werden.

Probenummern werden in bei Expedition dieses Blattes gratis ausgegeben.